

PFERDESTALL SCHORTENS

... Zentrum für Kinder, Jugendliche und Familien



Jahresbericht 2023



1. Der PFERDESTALL

Der PFERDESTALL – Zentrum für Kinder, Jugendliche und Familien richtet seine Angebote an alle Generationen. Wir fördern in unserer Einrichtung den Zusammenschluss von Menschen und richten uns an deren sozialräumliche Gegebenheiten. Dabei sind die eigens artikulierten Bedürfnisse besonders wichtig. Der PFERDESTALL bündelt daher seit Jahren eine Vielzahl von Angeboten zur Förderung und Unterstützung von Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen. Ziel ist es, dieses Zentrum mit Leben zu füllen und durch diesen Treffpunkt ein Forum zu bieten, in dem man sich austauschen und Unterstützung erhalten kann, Beziehungen knüpft und Netzwerke gründet. Auf diesem Hintergrund werden verschiedene Angebote vorgehalten, die sich an unterschiedliche Zielgruppen richten.

Zur Unterstützung der Ausgestaltung eines bedarfsgerechten Angebotes für Kinder, Jugendliche und Familien legen wir besonderen Wert auf Kooperationen und Zusammenarbeit mit weiteren Partnern.

1.1 Trägerschaft und Finanzierung

Der PFERDESTALL - Zentrum für Kinder, Jugendliche und Familien und die Außenstelle Aktivspielplatz Middelsfähr befindet sich in der Trägerschaft der Stadt Schortens. Die Einrichtung wird von der Stadt Schortens finanziert und erhält einen jährlichen Zuschuss von Seiten des Landkreises Friesland für die Kooperation mit dem FamKi und FaBs sowie für Tätigkeiten im Rahmen der Arbeit eines Familienzentrums.

Weiterhin unterstützt und ergänzt der Förderverein Familienzentrum e.V. das Angebot des PFERDESTALLS.

1.2 Räumlichkeiten und Spielflächen im PFERDESTALL und in den Außenstellen:

Haus:

1 großes Café mit Küche im EG

1 digitale Medienecke im Café im EG

4 Büroräume für Hauptamtliche Mitarbeiter*innen im EG

1 Werkraum im EG

3 Toiletteneinheiten / Damen, Herren, Behinderten/ Non Binär-WC im EG

1 großer Veranstaltungsraum, zugelassen für ca. 100 Gäste und "Chill-Bereich" auf einer Bühne mit Empore im 1. OG

1 gemütlicher Kleinkindbereich mit Kleinkindsanitäreinheit, im 1. OG

1 Jugendraum im 1. OG

1 Multifunktionsbüro im 1. OG

Außenbereich:

1 ca. 15 qm große Holzhütte zur Lagerung von Außenspielgeräten und Fahrzeugen

2 feste Sitzgarnituren

1 kombinierter Spieleturm für Kleinkinder (1-4 Jahre)

1 Nestschaukel

1 Sandkasten für Kleinkinder (1-6 Jahre)

1 Basketballkorb; Tischtennisplatte

1 60 m lange Bobbycar-/Kettcar- Rennstrecke

Außenstelle Middelsfähr:

Spielplatz mit viel Platz und Spielgeräten, Basketballfläche

1 Holzhaus mit Sanitärbereich

1 Blechhalle (Hangar)

1.3 Außenstellen

Das Angebot des PFERDESTALL-Teams auf dem Gelände des Aktivspielplatzes wurde aufgrund von Personalvakanz und Sicherheitsbedenken bezüglich des Hangars nicht genutzt.

Die Skateelemente in Roffhausen wurden abgebaut (Kündigung des Eigentümers).

1.4 Öffnungszeitenwährend der Schulzeit

Montag

07:30 – 13:00 Uhr Grundschulsozialarbeit

08:00 – 12:00 Uhr Kinderinsel Förderverein

14:00 – 15:00 Uhr IGS Friesland AG

15:00 – 20:00 Uhr Kinder - und Jugendcafé

Ab 17:00 Uhr Beratung im Pferdestall

Dienstag

07:30 – 13:00 Uhr Grundschulsozialarbeit

10:00 – 12:00 Uhr Krabbelgruppe

15:00 – 18:00 Uhr Weltcafé

19:30 – 21:30 Uhr Nähtreff (2. + 4. Dienstag/Monat)

Mittwoch

07:30 – 13:00 Uhr Grundschulsozialarbeit

08:00 – 12:00 Uhr Kinderinsel Förderverein

10:00 – 12:00 Uhr Senioren Café

15:00 – 20:00 Uhr Kinder - und Jugendcafé

Donnerstag

07:30 – 13:00 Uhr Grundschulsozialarbeit

09:30 – 11:30 Uhr Elterncafé – Förderverein

14:00 – 15:00 Uhr IGS Friesland AG

15:00 – 20:00 Uhr Kinder - und Jugendcafé

Freitag

08:00 – 12:00 Uhr Kinderinsel Förderverein

Ca. 15:00 – 18:00 Uhr Kinder - und - Jugendangebote

Samstag

17:00 – 23:00 Uhr Friesland spielt (letzter Freitag im Monat)

Flohmärkte

Darüber hinaus fanden diverse Beratungsangebote, Aktionstage und Angebote weiterer Nutzergruppen in Eigenregie statt! Streetwork fand an unterschiedlichen Tagen und Uhrzeiten statt.

während der Ferien

Mo. - Fr. 07:00 – 15:00 Uhr Ferienbetreuung

Mo. - Fr. 15:00 – 20:00 Uhr Kinder- und Jugendcafé

Ferienpassaktionen (Sommerferien)

Die Beratungsangebote und weitere Angebote fanden in den Ferien aus Kapazitätsgründen nur in eingeschränkter Form statt.

2. Leitbild und Ziele

Der PFERDESTALL – Zentrum für Kinder, Jugendliche und Familien stellt junge Menschen und deren Familie in den Mittelpunkt des Angebotes, indem er Möglichkeiten zur bedürfnisorientierten Verwirklichung ihrer Interessen und Ideen bietet und sich für deren Belange einsetzt. Als Familienzentrum der Stadt Schortens mit dem Schwerpunkt der Kinder- und Jugendarbeit ermöglicht die Einrichtung die Bündelung des sozialen Angebotes und die Bildung eines sozialen Kompetenzzentrums.

Ziel ist es, ein gesundes Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen im Gefüge von Familie, Schule und Freizeit zu ermöglichen. Darüber hinaus soll die Straßensozialarbeit als aufsuchende und unterstützende Form der Jugendarbeit junge Menschen in den unterschiedlichen Stadtteilen von Schortens sein. Die Straßensozialarbeit soll Jugendliche an deren Treffpunkte aufsuchen, um niederschwellig Kontakt aufzunehmen, zu unterstützen, zu begleiten und ggf. notwendige Zugänge zu den Hilfesystemen zu vermitteln. Die eingebundene sozialpädagogische Arbeit an den Grundschulen und die in den Räumen des PFERDESTALLs durchgeführten AG- Angebote der IGS Schortens ergänzen das Angebot, wirken vernetzend und tragen der sich immer weiter verändernden Schullandschaft Rechnung.

Der PFERDESTALL hat folgende festgelegte Ziele:

1. Stärkung und Förderung von ehrenamtlichem Engagement
2. Politische Bildung in der Jugendarbeit
3. Partizipation
4. Inklusion
5. Förderung der Integration von Migranten
6. Stärkung der Eltern- und Familienkompetenz
7. Chancenverbesserung
8. Bildung und Förderung im sozialen, kulturellen, kognitiven und sportlichen Bereich
9. Vermittlung von Schlüsselkompetenzen (z.B. Kommunikationsfähigkeit)
10. Unterstützung bei der Identitätsbildung und bei der Bewältigung der Autonomiephase
11. Umsetzung von sozialpädagogischer Unterstützung an allen Schortenser Grundschulen
12. (Sinnvolle) Freizeitgestaltung
13. Hilfe zur Selbsthilfe
14. Beratung und Hilfe zum Einstieg in das Hilfesystem
15. Einzelfallhilfe
16. Sensibilisierung im Umgang mit Medien

3. Besonderheiten

3.1 Leitung

Die Leitung des PFERDESTALLS wurde ab März kommissarisch auf zwei Mitarbeitende in administrative und pädagogische Anteile neu geregelt.

3.2 Spende

Durch die Auflösung der Integrationslotsen wurde eine Spende über 4000€ an den PFERDESTALL Schortens überreicht.

3.3 Umbau Küche

Im November 2023 wurde die Küche umgebaut, teilweise erneuert und die Räumlichkeiten renoviert. Ein freundliches Ambiente lädt alle Schortenser ein, die sehr vielfältigen Angebote in Anspruch zu nehmen, sich zu vernetzen und sich einzubringen.

4. Die Angebote

4.1 Offene Kinder- und Jugendarbeit

Nachdem die letzten die Coronabeschränkungen aufgehoben wurden, fand das offene Kinder- und Jugendcafé in der Schulzeit an drei Tagen in der Woche montags, mittwochs und donnerstags zwischen 15 und 20 Uhr statt. Zwei Mal im Monat fand zudem auch am Freitag ein spezielles Angebot nach den Wünschen der Jugendlichen statt. In den Ferien wurde das Angebot auf alle Wochentage (Montag - Freitag) von 15-20 Uhr ausgeweitet. Die Betreuung durch zwei Verantwortliche im gemischtgeschlechtlichen Team war und ist Bestandteil der professionellen offenen Arbeit und gewährleistet so einen geschlechtergerechten Zugang zu diesem Angebot.

Das offene Kinder- und Jugendcafé richtet sich an alle Kinder und Jugendliche im Alter von 8-27 Jahren im Einzugsbereich der Stadt Schortens, Sillenstede, Graschaft, Accum, Roffhausen und Middelsfähr. Die schulische Zugehörigkeit der Besucher sind neben den Grundschulen, auch die IGS-Schortens, das Mariengymnasium Jever, die OBS-Sande und die Cäcilien-schule Wilhelms-haven. Die Besucher*innen im Kinder- und Jugendcafé sind nach wie vor gemischt im Alter und erreichen nahezu 50% männliche und weibliche Besucher. Zusätzlich bietet das Café Raum für Inklusion, die von den Besucher*innen gerne angenommen werden. Die monatlich wechselnden inhaltliche Angebote, die gerne genutzt wurden, wurden von den Kindern und Jugendlichen partizipativ mit- und gestaltet. Der große Raum mit der Küche, Kicker, Billard, Dartautomat, Sitzecke und Gamingbereich bleibt der zentrale Ort des Kinder- und Jugendcafé. Für die Besucher*innen bleibt dieser nach wie vor ein Anziehungspunkt unabhängig vom Alter oder Geschlecht.

Die Jugendlichen ab 12 Jahren konnten durch den Eintritt in die „Thekencrew“ ein Verantwortungsbewusstsein, den Umgang mit Geld und den Austausch mit den Besucher*innen früh erlernen, die durch ein regelmäßiges Gespräch mit den Mitarbeitenden gestärkt wird. Neben diesen Fähigkeiten und die Unterstützung bei den Angeboten wurde das ehrenamtliche Engagement der Jugendlichen gefördert.

Neben den häufig genutzten Spielgeräten, wurden auch die Gesellschafts- und Brettspiele an den vorhandenen Plätzen genutzt oder das „gemeinsame Zusammensetzen“ auf der Couch. Des Weiteren gibt es eine hohe Nachfrage für die Nutzung der Playstation/Switch und den Tablets, welche durch ein Pfandsystem und eine 30 minütige Benutzungszeit(-begrenzung) dabei helfen soll, die Kinder und Jugendlichen den verantwortungsbewussten Umgang mit Medien als auch generell mit den Gegenständen im Café näher zu bringen.

Im Kreativraum konnten viele Angebote im Bereich Basteln, Malen, Werken und Zeichnen geschaffen werden, um die Kreativität und die Fantasie der Kinder und Jugendlichen zu fördern.

Darüber hinaus gibt es ein musikalisches Angebot, durch eine monatlich stattfindende Bandprobe sowie ein regelmäßiges Tanzangebot mit den Kindern und Jugendlichen.

Im Außenbereich gibt es neben dem Basketballkorb und den Fußballtoren viele Spielmöglichkeiten, die die Kinder und Jugendlichen in den warmen Monaten sehr ausgiebig nutzen.

Über das Jahr hinweg fanden auch Angebote außerhalb des Offenen Jugendcafé statt. Neben der Fahrt zum Moviepark, Eislaufen oder einen Weihnachtsball wurden auch die anderen Jugendzentren im Landkreis Friesland besucht sowie eine gemeinsame Aktion der Jugendzentren im Freibad Zetel gestartet. Dies förderte den Austausch zwischen den Kindern und Jugendlichen außerhalb des eigenen Cafés mit Gleichaltrigen.

Die persönliche Beratung ist ein Element professioneller Jugendarbeit und fand im Berichtszeitraum zum Teil statt. Thematische Schwerpunkte waren schulische Probleme, Depression und Entscheidungshilfen als auch berufsbezogene Beratung zu Praktikum und Ausbildung.

Daneben gab es auch Beratungsgespräche zu privaten bzw. familiären Problemen, auch sexuellen Fragen sowie rechtlichen Angelegenheiten, meist im Zusammenhang mit Vertragsproblemen verschiedener Art wie zum Beispiel beim Handyvertrag.

Ein Großteil dieser Gespräche kam eher beiläufig zustande und fand während der Öffnungszeiten im Café oder im Außenbereich statt. Es gab aber auch Beratungsgespräche im geschützten Rahmen.

4.2 Grundschulsozialarbeit

Die beiden Grundschulsozialarbeiter*innen waren jeweils an einem Tag in der Woche an einer der sechs Schortenser Grundschulen im Einsatz. Die Grundschule Heidmühle hat eine eigene Grundschulsozialarbeiterin.

In diesem Jahr haben die Elterngespräche stark zugenommen. Gegenstand der Gespräche mit den Eltern während des zurückliegenden Jahres waren in aller Regel Erziehungsprobleme. Hinzu kamen Schwierigkeiten der Kinder innerhalb der Schulzeit. Bei schwerwiegenden Problemen wurde der Kontakt zur Familien-Beratungsstelle des Landkreis Friesland hergestellt.

An allen Grundschulen bestand ferner die Möglichkeit, Probleme der Kinder am Vormittag in den Pausen oder in einem Klassenraum zu klären. Einen großen Teil der Arbeit an der Grundschule machten Gespräche mit einzelnen oder mehreren Kindern aus. Im Vordergrund stand dabei vor allem die Unterstützung in Konflikt- und Problemlagen.

Die Beratung der Lehrkräfte fand ebenfalls meist in den Pausen oder nach Schulschluss statt. An den Grundschulen wurde der fachliche Rat eingefordert oder darum gebeten, durch Hospitation im Unterricht oder Beobachtung in der Pause die Aufmerksamkeit auf das betreffende Kind zu richten und sich darüber auszutauschen.

Folgende präventive Projekte und Maßnahmen konnten im Rahmen der Grundschulsozialarbeit durchgeführt werden:

- Sozialtrainings zur Stärkung der Klassengemeinschaft und Konfliktbewältigung an allen Grundschulen in unterschiedlicher Intensität je nach Absprache mit den Schulleitungen.
- „Wir sind ein starkes Team“ für die 4. Klassen konnte aufgrund von Krankheit nur an fünf von sieben Grundschulen zwischen Herbst- und Weihnachtsferien durchgeführt werden. Die verbliebenen zwei Grundschulen werden im Februar 2024 an dem Präventionsprojekt teilnehmen.
- Anstelle des Theaterstücks „Geheimsache Igel“ für die 2. Klassen fand in diesem Jahr das Theaterstück „Krabbel mich nicht an!“ statt. Frau R. Krohn hat dieses Präventionstheaterstück gegen sexuelle Gewalt im Auftrag des Kiwanis Clubs Wilhelmshaven an den Grundschulen Jungfernbusch, Glarum und Sillenstede erfolgreich durchgeführt.

4.3 Weltcafé

Das Welt- Café öffnet seine Türen dienstags von 15:00-18:00 Uhr (ausgenommen Schulferien).

Das Welt-Café ist ein Angebot für alle Gäste aus unterschiedlichen Kulturen und Sprachen inklusive der Einheimischen. Parallel findet während des Welt-Cafés eine Flüchtlings – und Migrationsberatung durch die IBIS e.V. sowie niedrigschwellige Unterstützung bei Amtsangelegenheiten und Formalitäten statt.

4.4 Krabbelgruppe

Am Ende des Jahres 2022 fand ein Netzwerktreffen mit der Familienhebamme des LK Friesland Simone Buck statt. In diesem Gespräch stellte sich heraus, dass der Bedarf an einer Krabbelgruppe sehr hoch ist. Die Krabbelgruppen in der Umgebung haben sehr lange Wartelisten und/oder sind mit hohen Kosten verbunden, die sich nicht jeder leisten kann.

Es entwickelte sich die Idee das „Pferdestall“ Elterncafé am Dienstag zu einer Krabbelgruppe für Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr umzugestalten.

Durch die beiden Angebote Krabbelgruppe und Elterncafé am Donnerstag (Förderverein) wird ein sehr großer Elternkreis z.B. auch für Beratungen und Infoveranstaltungen erreicht. Der Übergang von der Krabbelgruppe zum Elterncafé und den anderen Angeboten des Fördervereins ist fließend. Das Angebot ist kostenfrei, und es ist keine Anmeldung nötig. Somit gestaltet sich der Besuch niedrigschwellig, flexibel und ist für Jeden möglich.

Die Krabbelgruppe startete am 07.02. 2023 und findet seitdem jeweils dienstags von 10:00 bis 12:00 Uhr in der Schulzeit statt. Die Kinder können erste Kontakte zu Gleichaltrigen knüpfen, spielen und viele neue Dinge entdecken. Die Eltern können sich bei Kaffee und Tee austauschen und über monatlich wechselnden Themen und Fördermöglichkeiten informieren.

Durch die Kooperation mit der Familienhebamme des Landkreises Friesland Simone Buck können viele Fragen gestellt werden und auch Unsicherheiten geklärt werden.

Zusätzlich besuchte uns Frau Rother vom zahnärztlichen Dienst des LK Friesland und informierte die Eltern über die Zahngesundheit von Kleinstkindern und beantwortete viele Fragen vor allem zum Thema „Schnuller“.

Schwerpunkte in der Krabbelgruppe sind hierbei die Förderung der Kinder, Ernährung, Spiele und Übungen zur Verbesserung der Beziehung zwischen Eltern/Kind und die hierfür benötigte Beratung.



4.5 Seniorencafé

Mittwochs in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr (ausgenommen Schulferien) sind interessierte Senioren eingeladen, sich im Café des Pferdestalls zu treffen und in einer gemütlichen Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen.



4.6 Patenschaften auf Zeit

Mit diesem Angebot möchten wir Bürger*innen in kleinen Angelegenheiten, (Spaziergänge, kurze Kinderbetreuung, Gesellschaft usw.) durch ehrenamtliche Helfer*innen unterstützen.

Bürozeiten für Fragen und Gespräche der ehrenamtlich Tätigen sind donnerstags in der Zeit von 12:00-14:00, ausgenommen Schulferien.

Beratungen und Fortbildungen für diese Ehrenamtlichen haben zu folgenden Themen stattgefunden:

- Nähe und Distanz
- Überforderung
- Hilfe zur Selbsthilfe

4.7 Ferienbetreuung

In den Oster-, Sommer- und Herbstferien wird für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren eine Ferienbetreuung angeboten. Das Angebot richtet sich in der ersten Linie an Kinder der berufstätigen Eltern, die in Schortens wohnen oder in Schortens arbeiten. Dieses Angebot ist kostenpflichtig.

4.8 Ferienpass Schortens/Jever

Seit nunmehr 22 Jahren gibt den Ferienpass in Kooperation mit der Stadt Jever, welcher jedes Jahr in den Sommerferien stattfindet. Wie jedes Jahr gab es 2023 auch wieder ein abwechslungsreiches Programm wie z.B. die Fahrt zum Heidepark, zum Kletterpark Conneforde, nach Schloss Dankern, eine Wattwanderung und weiteres mehr.

Auch in den Räumlichkeiten des PFERDESTALLs konnten einige kreative Veranstaltungen für den Ferienpass neben dem laufenden Betrieb angeboten werden. Im Onlineportal konnten sich die Teilnehmer*innen an 142 Veranstaltungen anmelden. Diese Veranstaltungen wurden in Zusammenarbeit mit Vereinen, Verbänden, Firmen und Organisationen rund um Schortens und Jever auf die Beine gestellt. Der Verkauf der Karten fand 2023 wieder im Pferdestall statt. Es haben sich 547 Teilnehmer im Alter von 5-17 Jahren für den Ferienpass angemeldet, um bei den Veranstaltungen mit dabei zu sein.

4.9 Streetwork/ Hohe Gast

Vermutlich wetterbedingt wurden die Jugendlichen und jungen Erwachsenen weniger als im Jahr zuvor angetroffen. Die vielen Regentage haben scheinbar zu einer Veränderung vieler jugendlicher und jungen Erwachsenen in ihrem Freizeitverhalten geführt. Viele blieben auch an schöneren Tagen lieber zu Hause und spielten dort Onlinespiele. Über das Internet hielten sie Kontakt zu ihren Freunden*innen.

Die Skateszene hat sich in diesem Jahr zum Skateplatz in Jever orientiert. Die Skateanlage Hohe Gast wurde hingegen gerne von jüngeren Kindern genutzt, um dort mit Scootern (Rollern) zu fahren. Insgesamt aber wurde die Skateanlage wenig aufgesucht.

Das Basketballfeld wurde insbesondere im Sommer viel von älteren Volljährigen in Anspruch genommen.

Auffallend groß war in diesem Jahr der Vandalismus. Der Skateplatz Hohe Gast war davon in hohem Maße betroffen. Oft waren Scherben auf den Skateelementen zu finden. Die Mülleimer wurden abgetreten und der Müll überall verteilt. In der Hütte wurde des Öfteren gekokelt. Vor der Hütte wurde zudem immer wieder ein größeres Feuer gelegt. Aus diesem Grund wurden drei jeweils recht spontane Aufräumaktionen mit Kindern und Jugendlichen durchgeführt.

Neben der aufsuchenden Arbeit zeigte sich die im Zentrum für Kinder, Jugendliche und Familien PFERDESTALL befindliche Anlaufstelle (Büro) von Streetwork als wichtige Ergänzung. Im Besonderen wurde sie von den Besuchern des PFERDESTALLS genutzt. Nach wie vor montags von 17 Uhr bis 18 Uhr war es möglich, den Streetworker zur „offenen Sprechstunde“ anzutreffen. Außerhalb dieser Zeit konnte die Anlaufstelle auch nach Absprache für Einzelgespräche genutzt werden. Entsprechend dem niedrigschwelligen Ansatz von Streetwork fanden die meisten Beratungen aber im öffentlichen Raum statt. Die Themenschwerpunkte lagen überwiegend bei Schwierigkeiten in der Familie in den Themenbereichen Gewalt, Alkohol und Sucht.

Ein weiterer wichtiger Punkt von Streetwork war der Ausbau eines Netzwerks. In diesem Jahr wurde die Zusammenarbeit mit dem Jugendsachbearbeiter der hiesigen Polizeistation vertieft. Ferner wurde auch der Kontakt zur Suchtberatung Friesland STEP aufgebaut.

Die Kontaktmöglichkeiten für die Jugendlichen und jungen Volljährigen außerhalb der Anlaufstelle im PFERDESTALL - Zentrum für Kinder, Jugendliche und Familien wurden durch wöchentliche Außenrunden geschaffen. Die folgende Tabelle zeigt die genutzten Plätze innerhalb der Stadt Schortens. Der Rang richtet sich nach der Häufigkeit der Nutzung.

Rang	Treffpunkte	Kontakte
1	Skaterplatz Hohe Gast	148
2	Schulhof GS Jungfernbusch	89
3	Sporthalle IGS Beethoven Straße	74
4	Schulhof GS Schortens	62
5	Soccerfeld Oestringfelde	57
6	Sporthalle Oestringfelde	44
7	Eingangsbereich Musikerinitiative	38
8	Bahnhofsvorplatz ZOB	37
9	Combi Parkplatz	23

5. Beratungen

Folgende professionelle Beratungsangebote bietet der PFERDESTALL in dem hierfür vorgehaltenen Multifunktions- und Beratungsbüro an:

- Schwangerschaftsberatung der Caritas
- Kurberatung der Caritas
- Patenschaft auf Zeit - Stadt Schortens
- Flüchtlings- und Migrationsberatung durch die IBIS
- Beratung durch die Familienhebamme - Landkreis Friesland
- Beratung durch das Familien- Kinder Servicebüro - Landkreis Friesland
- Beratung durch die Familienberatungsstelle - Landkreis Friesland
- Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung - Kreisverband WHV-Fri e.V.
- WiKi Wilhelmshavener Kinderhilfe e. V.
- Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)
- Tummelstunde für Kleinkinder mit (Trisomie 21)
- Psychologische Einzelberatung für geflüchtete Ukrainer*innen
- Rentenberatung der Arbeitslosen - Initiative Wilhelmshaven-Friesland

Beratungsthemen der Familien / Mütter:

1. Überforderung in Erziehungsfragen
2. Wiedereinstieg in den Beruf und berufliche Perspektiven nach der Erziehungszeit
3. Psychische Belastung
4. Sorge um die Zukunft und Gesundheit der Familien und Angehörigen
5. Trennungs- und Scheidungsproblematik

Beratungsthemen bei Jugendlichen:

1. Unsicherheit der schulischen und beruflichen Perspektive, sowie Überleitung zum Pro Aktiv / Jugendamt LK Friesland
2. Zukunftsängste, Depressionen
3. Drogenproblematik und Überleitung zur Drogenberatungsstelle
4. Beziehungsabbrüche und Konflikte
5. Problematische Situation im Elternhaus
6. Stress mit den Eltern
7. Konflikte mit dem Gesetz und Überleitung zur Jugendgerichtshilfe
8. Vermittlungsgespräche bei Beziehungsproblemen unter den jugendlichen Besucher*innen

Beratungsthemen im Weltcafé:

1. Hilfe bei Antragstellungen,
2. Terminvereinbarungen mit Ärzten und Behörden

3. Orientierung bei der Alltagsbewältigung (wo finde ich was, Anpassung an die Regeln in Deutschland, Freizeitgestaltung für Kinder usw.)

6. Präventionsrat

Das Ziel des Präventionsrates ist primär die Förderung der Prävention gegen Gewalt und Kriminalität. Um diesem Ziel gerecht zu werden, wurde im Jahre 1997 ein Zusammenschluss von ca. 25 Personen aus vielen Bereichen der örtlichen Gemeinschaft (z.B. Kirchen, Bürgervereine, Sportvereine, Schulen, Versicherungen, Rat und Verwaltung der Stadt, Polizei sowie Jugendarbeit) geschaffen, um einen Erfahrungsaustausch auf örtlicher Ebene zu ermöglichen.

Durch diese enge Zusammenarbeit soll kontinuierlich an der Verbesserung der Lebensumstände in der Stadt Schortens gearbeitet werden. Probleme sollen erkannt und durch gemeinsame, aktive Arbeit gelöst werden, um Gewalt und Kriminalität keine Chance zu geben.

7. Besondere Veranstaltungen

7.1 Familienfest/ Abschlussfeier Ferienpass

Wie jedes Jahr wurde mit dem Familienfest des Pferdestalls der Abschluss des Ferienpasses Schortens/Jever Anfang September gefeiert. Viele Vereine und Beratungsstellen des Pferdestalls haben unterschiedliche attraktive Aktionen für die Kinder, Jugendliche und Familien vorbereitet.

Zu Beginn gab es in diesem Jahr einen kleinen Kinderflohmarkt. Mehrere Aktionen boten den Rahmen für dieses Sommerfest. Die vielen Beratungsstellen haben auch an diesem Tag ihre Angebote dargestellt und sind mit vielen Besucher*innen ins Gespräch gekommen.

Teilnehmende des Weltcafés haben heimatische Speisen zum Probieren mitgebracht und mit ihrer farbenfrohe Kleidung zur guten Stimmung beigetragen.

Das Familienfest wurde am diesen Tag von ungefähr 250 Besucher*innen besucht. Erstmals wurde auch das Fest von Sonntagnachmittag auf den Samstagvormittag verlegt in die Zeit von 10:00 -15:00 Uhr. Dies wurde von den Besucher*innen sehr gut angenommen. Im folgenden Jahr wird das Sommerfest des PFERDESTALLs zugleich die Eröffnungsfeier für den Ferienpass sein.

7.2 JUZ-Day

Der JUZ Day – eine Kooperationsveranstaltungen mit allen Jugendzentren des Landkreises Friesland wurde in kleinere Events aufgeteilt, in der jedes JUZ des Landkreises einmal pro Woche

besucht wurde. Der Abschluss bildete das große JUZ-Day-Fest. Dieses Fest wurde im Freibad Zetel groß gefeiert. Jedes JUZ hat ein kleines Angebot vorbereitet. Neben den Airbrush-Tattoos, der Gladiatorenarena, dem Fußballdart und anderen Aktionen konnten sich über 250 Jugendliche aus den verschiedenen Kommunen bei sommerlichen Temperaturen an den Angeboten des Festes erfreuen.

7.3 Schortenser Fun Sommer

Neben dem Informationsaustausch mit interessierten Bürger*innen hat das Team des PFERDESTALLs in Kooperation mit dem Förderverein Familienzentrum und gemeinsam mit ehrenamtlich helfenden Jugendlichen verschiedene Aktionen angeboten und begleitet. So konnten Kinder und Jugendliche z.B. Airbrush Tattoos machen, sich beim Fußball messen oder am Kreativtisch But-tons nach eigener Fantasie kreieren.

7.4 Herbstfest (Obere Menkestraße)

Beim ersten Herbstmarkt der Stadt Schortens im Oktober beteiligte sich das PFERDESTALL-Team mit einem Infostand, einem Bastelangebot und dem beliebten Tattoostand.

7.5 Weihnachtsbäckerei



8. Der Förderverein

Zweck des Förderverein Familienzentrum Schortens e.V. ist die Förderung des Aufbaus und des Betriebes eines Familienzentrums an einem gut erreichbaren Standort in der Stadt Schortens. Im Familienzentrum sollen Hilfs-, Beratungs- und Bildungsangebote öffentlicher und freier Träger für Familien der Stadt Schortens gebündelt und vernetzt angeboten werden.

Er wendet sich mit seinen Aktivitäten insbesondere an Familien.

Gleichwohl bietet der Förderverein auch eigene Angebote an, wie unter anderem die Kinderinsel, das Elterncafé, Flohmärkte und Nähtreff, Sommer- und Laternenfest sowie Adventsbetreuung.

8.1 Kinderinsel

Hier werden die Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren montags/mittwochs/freitags in der Zeit von 8.00 - 12.00 Uhr außerhalb der Ferien durch unsere ausgebildeten Tagesmütter betreut.

Für Anfragen bitte am Donnerstag im Elterncafé melden, da können gleich die Tagesmuttis und die Räumlichkeiten kennengelernt werden oder unter foerderverein-familienzentrum@web.de.

8.2 Elterncafé

Das Elterncafé findet ebenfalls in Kooperation mit dem FamKi statt. Im Wesentlichen sollen die Eltern in ihrer Erziehungskompetenz gestärkt werden. Es besteht die Möglichkeit, auftretenden Problemen schon frühzeitig durch niederschwellige Unterstützungsangebote zu begegnen. Während des Eltern Cafés bietet das Famki des LK Friesland eine individuelle Erstberatung zu unterschiedlichen Themen an. Zur Entlastung der Eltern wird durch den Förderverein während dieser Zeit eine Kinderbetreuung angeboten. Das Elterncafé findet donnerstags in der Zeit von 09:30 – 11:30 Uhr statt.

8.3 Flohmärkte

Regelmäßig über das Jahr verteilt finden Flohmärkte statt - 4 mal im Jahr für Kinderkleidung und 2 mal im Jahr für Spielzeug. Anmelden kann man sich über ausliegende Listen beim vorherigen Flohmarkt.

8.4 Nähtreff

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat findet der Nähtreff statt. Die Kosten betragen 2,50 Euro, etwas Nähkenntnis sollte vorhanden sein.

8.5 Sommerfest

Der Förderverein veranstaltet jedes Jahr ein sommerfest für die Vereinsmitglieder und die Teilnehmenden der Kinderinsel und des Elterncafés.

8.6 Adventsbetreuung

An einem der Adventssamstage bietet der Förderverein eine Kinderbetreuung an, um Eltern Gelegenheit zu geben, in Ruhe Weihnachtseinkäufe zu tätigen.

8.7 Ausblick – Termine 2024

27.01. Flohmarkt

02.03. Erste-Hilfe-Kurs am Kind

06.04. Flohmarkt

04.05. Spielzeug Flohmarkt

28.05. Jahreshauptversammlung

08.06. Flohmarkt

15.06. Sommerfest

07.09. Erste-Hilfe-Kurs am Kind

28.09. Flohmarkt

08.11. Laternenfest

23.11. Spielzeug Flohmarkt

14.12. Adventsbetreuung

9. Statistische Daten

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	Mittelwert
Januar	148	181	77	114	29			110
Februar	205	239	92	140	25			140
März	141	210	178	161	27			143
April	47	80	59	30	20			47
Mai	87	167	104	50	23			86
Juni	117	186	75	195	25			120
Juli	56	83	95	61				74
August	78	89	144	72	25			82
September	92	70	153	69	28			82
Oktober	55	55	137	89	30			73
November	69	74	89	87				80
Dezember	29	64	60	32	18			41
Mittelwert	94	125	105	92	25			

Anmerkung:

Die Statistik beschreibt die jeweiligen Teilnehmerzahlen, bezogen auf die festen Angebote des Teams. Berücksichtigt wurden das Kinder- und Jugend Café, das Welt- Café, der Seniorentreff, die Krabbelgruppe, die Kindernachmittage für Grundschüler und die Ferienbetreuung (aufgeführt in den August und Oktober). Nicht berücksichtigt sind alle weiteren freien Angebote durch Ehrenamtliche, Vereine, etc.

10. Ausblick auf das Jahr 2024

- Überprüfung und Bewertung der offenen Angebote in den Außenstellen Middelsfähr und Silenstede, insbesondere im Hinblick auf den Kosten-Nutzenfaktor, Personaleinsatz und ggf. Entwicklung neuer alternativer Strategien, um die Jugendlichen der dezentralen Stadtteile in Schortens zu erreichen.
- Das Konzept zur Jugendbeteiligung in der Stadt Schortens ist nach der langen Stellenvakanz und unter Berücksichtigung der Einbindung der Jugendlichen aus den unterschiedlichen Stadtteile in Bearbeitung.
- Kochaktionen in Kooperation mit dem FamKi und der FaBs
- Gesundes Essen für Säuglinge, Kinder und Jugendliche
- Termine:
 - 16.02.2024: EA-FC Turnier
 - 12.03.2024: Elternkurs: Starke Eltern, starke Kinder
 - 18.03.2024: Erste Hilfe am Kind (Förderverein)
 - 22.06.2024: Eröffnung Ferienpass und Sommerfest
 - 11.10.2024 Halloweenfahrt
 - Weitere Termine folgen